

Myokardszintigraphie (Herzmuskelszintigraphie)

Liebe/r Patient/in,

Ihr Arzt empfiehlt Ihnen eine nuklearmedizinische Untersuchung des Herzens. Vor der Untersuchung werden Sie über den Ablauf, die möglichen Risiken und Folgen der geplanten Maßnahme informiert. Dieses Aufklärungsblatt soll helfen die Untersuchung vorzubereiten und die wichtigsten Punkte zu dokumentieren.

Bitte **BEACHTEN**: aufgrund der verabreichten radioaktiven Substanz (Tc99m) an beiden Untersuchungstagen, für 24h, **ABSTAND** halten zu kleinen Kindern und schwangeren Frauen.

Grund der Untersuchung

Myokardszintigraphien können die Funktion, die Durchblutung und den Stoffwechsel des Herzens erfassen. Krankhafte Bewegungsstörungen und eine verminderte Herzauswurfleistung, ein Durchblutungsmangel (z.B. Aufgrund einer Einengung der Herzkranzgefäße) oder Stoffwechselstörung des Herzmuskels (z.B. Narben nach einem Herzinfarkt) können direkt sichtbar gemacht werden. Dies dient zur Planung des weiteren Vorgehens und der Behandlung.

Mögliche Komplikationen

Die nuklearmedizinische Untersuchung des Herzens ist eine Routineuntersuchung. Mögliche Komplikationen sind selten und sind durch die kardiale Anstrengung (körperliche oder medikamentöse Belastung) zu begründen. Jede Belastung des Herzens, auch im Alltag, wo medizinische Hilfe nicht immer sofort möglich ist, kann zu Komplikationen führen. Bei fortgeschrittenen Herzerkrankungen ist das Risiko naturgemäß erhöht.

VORBEREITUNG:

AN BEIDEN TAGEN!!!! NÜCHTERN kommen,

- ° wenn Sie VORMITTAGS den Termin haben (Ausnahme Diabetiker, die auf ein kleines Frühstück nicht verzichten dürfen)
- ° bei Nachmittagsterminen 4Stunden vorher nüchtern sein

WICHTIG!!!! – folgende Tabletten, nach Rücksprache mit Ihrem überweisenden Arzt und/oder Kardiologen,

24 STUNDEN vorher absetzen:

-**BETABLOCKER:** z.B.: Metoprolol, Bisoprolol, Carvedilol, Atenolol, Nebivolol

-**CALCIUM-ANTAGONISTEN:** z.B.: Amlodopin, Lercanidipin, Verapamil

-**NITRATE:** z.B.: Nitrospray, Moslidomin, Corvatom, ISMN, ISDN, Monomack

° **12 STUNDEN** vor Ihrem Termin **KEINE** koffeinhaltigen Speisen, Getränke (Kaffee, Tee, Cola, Energy), Tabletten, kein Kakao, keine Schokolade, Nüsse oder Bananen zu sich nehmen

AN BEIDEN TAGEN! fettreiches Frühstück mitbringen:

z.B.0,5l Milch, Trinkjoghurt, Butterbrezel. Die fettreiche Mahlzeit führt zu einer besseren Bildqualität

°bitte alle nicht eingenommenen Medikamente und die Medikamentenliste mitbringen

Untersuchungsablauf

Diese Untersuchung wird in der Regel an 2 unterschiedlichen Tagen durchgeführt (1.Termin Belastung, 2.Termin Ruhe). Die Untersuchung kann auch nur an einem Tag stattfinden, (Belastung+ Ruhe), dauert jedoch ca. **6 Stunden**. Ausnahmen werden individuell besprochen.

1.Termin BELASTUNG/ Die Untersuchung erfolgt mit medikamentöser Belastung oder körperlicher Belastung

***medikamentöse Belastung** • in der Regel erfolgt eine Belastung mit Medikamenten, die die Herzarbeit erhöhen. Dies geschieht mit dem Medikament Regadenoson(Rapiscan)/ Adenosin. Diese Medikamente werden vom Arzt während der Untersuchung langsam in eine Vene gespritzt. Bei diesem Vorgehen wird Ihr EKG und Blutdruck fortlaufend beobachtet.

***körperliche Belastung** * erfolgt mittels eines Fahrradergometers, wenn eine medikamentöse Belastung nicht möglich ist. Auch bei diesem Vorgehen wird Ihr EKG und Blutdruck fortlaufend beobachtet.

Um die Herzkammern oder den Herzmuskelstoffwechsel sichtbar zu machen wird gleichzeitig eine geringe Menge einer radioaktiven Substanz in Ihre Armvene gespritzt (Tc99m). Dieser Stoff verteilt sich dann im Körper und reichert sich vor allem im Herzen an.

Etwa 1 Std. nach der Belastung/ Injektion wird Ihr Herz mit einer Gammakamera, unter der Sie während der Messung liegen, aufgenommen.

2.Termin RUHE

Bitte nehmen Sie an diesem Tag Ihre gesamten Medikamente wie gewohnt ein.

Zum 2.Termin kommen Sie, zu der Ihnen mitgeteilten Uhrzeit, wieder in die Praxis. Es wird erneut eine geringe Menge der radioaktiven Substanz in die Armvene gespritzt (Tc99m). Etwa 1 Std. nach dieser Injektion erfolgen die Aufnahmen.

Anschließend erfolgt die Auswertung und Sie bekommen die Aufnahmen mit.

An jedem der beiden Tage ca. 2 bis 3 Stunden Zeit einplanen.

Risiken Belastungsverfahren

- während der medikamentösen Belastung: -Herzklopfen, Beschleunigung der Atmung, Blutdruckabfall, Schwindelgefühl, Kopfschmerzen, Verengung der Bronchien, Unruhe, Zittern, die nach der Untersuchung von selbst abklingen und keiner Behandlung bedürfen
- Nebenwirkungen jedes Medikamentes sind im Beipackzettel beschrieben
- schwere allgemeine Reaktionen sind extrem selten

Risiken radioaktive Substanz

- die verwendete radioaktive Substanz (Tc99m) ist sehr gut verträglich, Allergien oder Unverträglichkeiten sind unbekannt
- die Menge der radioaktiven Substanz wird so gering wie möglich gehalten, dadurch ist die verbundene Strahlenbelastung gering
- körperliche Folgeschäden sind, durch die geringe Menge an Radioaktivität und langjähriger Erfahrung, bisher nicht bekannt